

## **Wortgottesfeier – Mariä Aufnahme in den Himmel**

### **Gründungstag der Diözese Eisenstadt**

**Eröffnungslied**      Maria aufgenommen ist      GL 522

#### **Begrüßung und Kreuzzeichen**

Zu unserem Gottesdienst am Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel begrüße ich euch alle ganz herzlich.

*Großes wird von dir gesagt, Maria: Der Herr hat dich erhoben über die Chöre der Engel in seine Herrlichkeit,* heißt es im heutigen Eröffnungsvers. Und so beginnen wir im Zeichen des lebendigen Gottes, der Maria in den Himmel aufgenommen hat: + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Vor 60 Jahren am Fest „Mariä Himmelfahrt“ wurde unsere Diözese errichtet.

An diesem Festtag vertrauen wir uns der göttlichen Liebe und der Fürsprache Mariens an: Wir denken dabei an alle Menschen, die heute Gottesdienst feiern, an alle, die wir im Herzen bei uns tragen und an jene, die Verantwortung übernehmen für die Menschen in unserer Diözese.

Wir denken an alle Frauen, Männer, Kinder und Jugendlichen in unserem Land.

Als Zeichen der Verbundenheit untereinander an diesem 60jährigen Gründungstag beten wir miteinander das Gebet, das Papst Benedikt XVI. für das Diözesanjubiläum geschrieben hat.

#### **Aus dem Gebet von Papst Benedikt XVI. für das Diözesanjubiläum**

Herr Jesus Christus,

wir danken Dir in dieser Stunde unserer Geschichte  
für die Gnade, dass Du uns in Deine Kirche gerufen hast.

Wir danken Dir für das Schöne und Große,  
das durch sie sichtbar in diese Welt hineintritt.

Wir bitten Dich, hilf uns, das Dunkel zu ertragen,  
das in ihr immer wieder auch bedrängend wirksam ist.

Wir danken für die 60 Jahre,  
in denen unsere Heimat, das Burgenland,  
zu einer Diözese geworden ist,  
zu einer eigenen Familie in der großen Familie Gottes.

Wir danken dafür,  
dass unter der Leitung von guten Hirten  
unsere Diözese zu einem Raum der Versöhnung  
zusammengewachsen ist,  
in dem sich die Kraft Deiner Liebe ein wenig sichtbar darstellt.  
In dieser Stunde denken wir auch

an die Anfänge des Glaubens in unserer Heimat,  
in denen Du uns  
die große Gestalt des heiligen Martin,  
des Bischofs von Tours, geschenkt hast.  
Auch heute ist unser Glaube  
durch Verkleinerungen bedroht,  
die ihn den Maßstäben der Welt unterwerfen  
und ihm damit seine Größe nehmen.  
Herr, hilf uns, ins Große Deiner Wahrheit,  
in Dein Gott-Sein hinein zu leben und zu sterben.  
Schenke uns den Geist der Einheit,  
dass wir den Dienst der Versöhnung tun,  
der unserer Kirche in besonderer Weise aufgetragen ist.  
Herr Jesus Christus, erbarme Dich unser! Amen.

### **Einführung**

Im Heute und in der Zukunft dürfen wir als einzelne und als Diözesangemeinschaft auf Gottes Beistand und auf die Fürsprache Mariens vertrauen. Maria hat sich als eine glaubende Frau in den schönen und den schweren Stunden Gott anvertraut. Wir sind heute im Namen Jesu zusammengekommen, um uns Gott anzuvertrauen mit allem, was uns bewegt, was uns freut und wofür wir dankbar sind und auch mit dem, was unser Leben belastet.

Viele von uns fühlen sich verbunden mit Maria; sie hat ihr Leben mit Gott gestaltet, als eine Frau, die uns den Weg zu Jesus Christus öffnen und zeigen kann. Wir danken Jesus, dass er uns Maria geschenkt hat als Zuhörerinnen und Fürsprecherinnen.

Bevor wir das Wort Gottes hören, wollen wir Christus als die Mitte unserer Gemeinschaft grüßen im Kyrie:

*kurze Stille*

### **Kyrie** GL 154

- Herr Jesus Christus, du wurdest Mensch aus Maria, deiner Mutter.  
V/A.: Kyrie, Kyrie eleison.
  
- Am Kreuz hast du Maria auch uns zur Mutter gegeben.  
V/A.: Christe, Christe eleison.
  
- Du hast Maria mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt.  
V/A.: Kyrie, Kyrie eleison.



**Segnung der Kräuter** - Benediktionale 1978, S.65. © Liturgische Institute [liturgie.de](http://liturgie.de)

Am Fest Mariä Himmelfahrt werden traditionellerweise auch Kräuter und Blumen gesegnet. Die Heilkraft der Kräuter soll durch die Fürbitte der Kirche dem ganzen Menschen zum Heil dienen. Dieses Heil ist an Maria besonders deutlich geworden.

Lasset uns beten –

Herr, unser Gott, du hast Maria über alle Geschöpfe erhoben und sie in den Himmel aufgenommen. An ihrem Fest danken wir dir für alle Wunder deiner Schöpfung. Durch die Heilkräuter und Blumen schenkst du uns Gesundheit und Freude.

Segne + diese Kräuter und Blumen. Sie erinnern uns an deine Herrlichkeit und an den Reichtum deines Lebens. Schenke uns auf die Fürsprache Mariens dein Heil. Lass uns zur ewigen Gemeinschaft mit dir gelangen und dereinst einstimmen in das Lob der ganzen Schöpfung, die dich preist durch deinen Sohn Jesus Christus in alle Ewigkeit. Amen.

*Der Zelebrant besprengt an dieser Stelle die Kräuter mit Weihwasser*

**Friedenszeichen und Kollekte**

Jesus Christus ist unser Friedensfürst, der uns Maria als Königin des Friedens schenkt. Dieser Friede erfülle unsere Herzen ...

*Während der Kollekte spielt die Orgel.*

**Lobpreis und Hymnus**

*Wort-Gottes-Feier 2004, S.180 © VzF [liturgie.de](http://liturgie.de)*

Lobpreis und Dank für Gottes Wirken

Akklamation: Magnificat GL 390

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott. Alles, was du geschaffen hast, ist gut.  
Die Welt kündigt deine Weisheit und Größe. Der Mensch kann dich erkennen und dir dienen.

A Magnificat GL 390

Du lässt uns in der Sorge um die Welt nicht allein. In Jesus Christus ist uns deine Liebe erschienen. Auf ihn hin ist alles geschaffen; er schenkt uns die Fülle des Lebens.

A Magnificat GL 390

Er heilt die Wunden der Schöpfung und gibt uns unzerstörbare Hoffnung.  
Er ist der Anfang einer neuen Schöpfung; durch ihn willst du die Welt vollenden.

A Magnificat GL 390

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, durch ihn, Jesus Christus, deinen Sohn.  
Im Heiligen Geist versammelt, stimmen wir ein in den Lobgesang der himmlischen Chöre:

Den Herren will ich loben GL 395

## **Fürbitten**

Lasset uns beten zu Gott, der sich wunderbar erweist in seinen Heiligen. Erhöre unser Gebet auf die Fürsprache Mariens.

1. Maria ist uns Vorbild und Fürsprecherin: Mache die Kirche zum Zeichen der Hoffnung für alle Menschen.
2. Mariens Lebensweg wurde bestätigt durch die Aufnahme in die ewige Vollendung: Führe alle Menschen den Weg des Glaubens und der Liebe.
3. Wie Maria leben still und unerkant auch heute Heilige unter uns: Lass ihre Dienstbereitschaft und Überzeugungskraft zu einem Licht im Dunkel unserer Zeit werden.
4. Maria ist aufgenommen in die Gemeinschaft aller Heiligen: Erbarme dich unserer Verstorbenen und all jener, an die niemand mehr denkt und schenke ihnen österliche Erfüllung.

Im Blick auf Maria loben und preisen wir dich, großer Gott, heute und in Ewigkeit. Amen.

## **Vater unser**

Wir haben den Heiligen Geist empfangen, der uns zu Kindern Gottes macht. In diesem Geist beten wir miteinander und füreinander, wie Jesus es uns gelehrt hat ...

**Danklied**      Erde singe, dass es klinge      GL 411

## **Dankgebet**

Lasset uns beten –

Guter Gott, du bist unser Schöpfer und unser Heil. Wir danken dir für die Wunder des Lebens, die wir jeden Tag neu entdecken können und für alles, was die Erde hervorbringt. Heile die Wunden unserer Seele und gib, dass wir uns als Gemeinschaft gegenseitig stärken und aufbauen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

## **Verlautbarungen**

### **Segensbitte**

So wollen wir Gott um seinen Segen bitten:

Der Herr segne und behüte uns. Der Herr lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig. Der Herr wende uns sein Angesicht zu und schenke uns seinen Frieden.

So segne, geleite und beschütze uns und alle abwesenden Brüder und Schwestern der uns liebende Gott:

+ der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

### **Entlassung, Lied und Auszug**

So wollen wir gehen in seinem Frieden.

Dank sei Gott, dem Herrn.

Segne du, Maria      GL 535

*zusammengestellt von Daniela Horwath*